Jahresabschluss

des

Realschulverbandes

Olpe - Drolshagen

für das Haushaltsjahr 2008

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz zum 31.12.2008	3
Ergebnisrechnung	5
Finanzrechnung	7
Teilergebnisrechnung	9
Teilfinanzrechnung	11
Investitionsmaßnahmen	13
Anhang	15
Anlagenspiegel zum 31.12.2008	23
Forderungsspiegel zum 31.12.2008	24
Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2008	25
Lagebericht	27

Schlussbilanz des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen zum 31.12.2008

Aktivseite	€	€	€	€
	31.12.2008			31.12.2007
1. Anlagevermögen			**5.817.312,23**	**5.950.527,35**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,00**	0,00
1.2. Sachanlagen				
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	0,00			0,00
1.2.1.2 Ackerland	0,00			0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00			0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00		0,00
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00			0,00
1.2.2.2 Schulen	5.652.593,39			5.764.036,34
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00			0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	5.652.593,39		0,00
1.2.3. Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00			0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00			0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00		0,00
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00		0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		0,00		0,00
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00		0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		164.718,84		186.491,01
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00	**5.817.312,23**	
1.3. Finanzanlagen				
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		0,00
1.3.2. Beteiligungen		0,00		0,00
1.3.3. Sondervermögen		0,00		0,00
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0,00
1.3.5. Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2. Umlaufvermögen			**120.737,23**	122.778,89
2.1. Vorräte				
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00		0,00
2.1.2. Geleistete Anzahlungen		0,00	**0,00**	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1. Gebühren	0,00			0,00
2.2.1.2. Beiträge	0,00			0,00
2.2.1.3. Steuern	0,00			0,00
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0,00
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00		0,00
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	2.812,82			6.102,95
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00			83.381,39
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	2.812,82		0,00
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	**2.812,82**	
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens			**0,00**	0,00
2.4. Liquide Mittel			**117.924,41**	33.294,55
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			**0,00**	0,00
Bilanzsumme			**5.938.049,46**	**6.073.306,24**

Passivseite	€	€	€	€
	31.12.2008			31.12.2007
1. Eigenkapital			**2.270.196,79**	**2.289.728,51**
1.1. Allgemeine Rücklage (davon Deckungsrücklage 7.695,54 €)		2.087.821,03		2.005.622,58
1.2. Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3. Ausgleichsrücklage		201.907,48		201.907,48
1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-19.531,72		82.198,45
2. Sonderposten			**2.752.743,01**	**2.851.430,78**
2.1. für Zuwendungen		2.752.743,01		2.851.430,78
2.2. für Beiträge		0,00		0,00
2.3. für den Gebührenausgleich		0,00		0,00
2.4. Sonstige Sonderposten		0,00		0,00
3. Rückstellungen			**93.920,04**	**100.328,21**
3.1. Pensionsrückstellungen		0,00		0,00
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen		82.500,00		82.500,00
3.4. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		11.420,04		17.828,21
4. Verbindlichkeiten			**821.189,62**	**831.818,74**
4.1. Anleihen		0,00		0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2. von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	0,00			0,00
4.2.5. vom privaten Kreditmarkt	776.079,04	776.079,04		807.197,60
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		37.056,68		12.736,67
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00		0,00
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten		8.053,90		11.884,47
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme			**5.938.049,46**	**6.073.306,24**

Realschulverband Olpe-Drolshagen
Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ist - Ansatz
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.800,00	718.300,00	816.987,77	98.687,77
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.700,00	24.200,00	24.325,00	125,00
Sonstige ordentliche Erträge	110.474,94	105.500,00	9.021,44	-96.478,56
= Ordentliche Erträge	**906.974,94**	**848.000,00**	**850.334,21**	**2.334,21**
Personalaufwendungen	154.148,04	153.600,00	155.068,56	1.468,56
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.984,56	424.500,00	421.646,21	-2.853,79
Bilanzielle Abschreibungen	219.097,90	182.800,00	218.765,57	35.965,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.681,85	47.700,00	39.625,91	-8.074,09
= Ordentliche Aufwendungen	**784.912,35**	**808.600,00**	**835.106,25**	**26.506,25**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**122.062,59**	**39.400,00**	**15.227,96**	**-24.172,04**
Finanzerträge	448,05	100,00	2.889,11	2.789,11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.312,19	39.500,00	37.648,79	-1.851,21
= Finanzergebnis	**-39.864,14**	**-39.400,00**	**-34.759,68**	**4.640,32**
= Ordentliches Jahresergebnis	**82.198,45**	**0,00**	**-19.531,72**	**-19.531,72**
= Außerordentliches Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
= Jahresergebnis	**82.198,45**	**0,00**	**-19.531,72**	**-19.531,72**

Realschulverband Olpe-Drolshagen
Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Differenz 2008 Ist - Ansatz
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	665.808,86	718.300,00	718.300,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.725,00	24.200,00	24.150,00	-50,00
Sonstige Einzahlungen	6.076,90	10.500,00	13.052,57	2.552,57
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.964,63	100,00	4.969,48	4.869,48
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkei	**697.575,39**	**753.100,00**	**760.472,05**	**7.372,05**
Personalauszahlungen	152.779,09	153.600,00	151.004,53	-2.595,47
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444.413,54	424.500,00	410.712,88	-13.787,12
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	42.482,94	39.500,00	44.601,93	5.101,93
Sonstige Auszahlungen	48.872,89	47.700,00	41.213,32	-6.486,68
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	**688.548,46**	**665.300,00**	**647.532,66**	**-17.767,34**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.026,93**	**87.800,00**	**112.939,39**	**25.139,39**
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	33.482,07	9.500,00	18.147,10	8.647,10
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.570,57	150.000,00	62.425,26	-87.574,74
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.052,64**	**159.500,00**	**80.572,36**	**-78.927,64**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-36.052,64**	**-159.500,00**	**-80.572,36**	**78.927,64**
= Finanzüberschuß / -fehlbetrag	**-27.025,71**	**-71.700**	**32.367,03**	**129.206,42**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	83.381,39	83.381,39
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	29.041,93	30.800,00	31.118,56	318,56
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-29.041,93**	**-30.800,00**	**52.262,83**	**83.062,83**
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-56.067,64**	**-102.500**	**84.629,86**	**316.336,28**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	172.743,58	160.000,00	33.294,55	-126.705,45
= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln nach Inanspruchnahme der Liquiditätsreserven	**116.675,94**	**57.500,00**	**117.924,41**	**60.424,41**
= Liquide Mittel	**116.675,94**	**57.500,00**	**117.924,41**	**60.424,41**

Produktbereich: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produktgruppe: 001 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produkt: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	fort. Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Differenz Ergebnis-Ansatz
4161000 Erträge aus der Auflösung vonSonderposten für Zuwendungen (Landeszuwendungen Schulbau)	0,00	0	98.687,77	98.687,77
4182000 Zuweisungen der Verbandsmitglieder	773.800,00	718.300	718.300,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.800,00	718.300	816.987,77	98.687,77
4411000 Erstattung von Betriebskosten für die Turnhallennutzung	21.900,00	23.200	23.200,00	0,00
4411001 Mieterträge	800,00	1.000	1.125,00	125,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.700,00	24.200	24.325,00	125,00
4565000 Erstattungsertrag der Versicherung bei Versicherungsschäden	6.945,90	10.000	3.964,42	-6.035,58
4571000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	98.687,77	95.000	0,00	-95.000,00
4591000 Sonstige ordentliche Erträge	4.841,27	500	5.057,02	4.557,02
Sonstige ordentliche Erträge	110.474,94	105.500	9.021,44	-96.478,56
Ordentliche Erträge	**906.974,94**	**848.000**	**850.334,21**	**2.334,21**
5012000 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigter	120.547,23	119.900	122.872,94	2.972,94
5022000 Beiträge zur Versorgungskasse der tariflich Beschäftigten	8.785,58	8.900	8.810,81	-89,19
5032000 Beiträge zu den gesetzlichen Sozialversicherungen der tariflich Beschäftigten	24.815,23	24.500	23.384,81	-1.115,19
5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für tariflich Beschäftigte	0,00	300	0,00	-300,00
Personalaufwendungen	154.148,04	153.600	155.068,56	1.468,56
5211000 Allgemeine Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.551,14	21.000	28.175,62	7.175,62
5211001 Toilettensanierung Ebene 3 und 4	0,00	26.000	36.553,55	10.553,55
5211002 Betonsanierung an der Turnhalle	21.436,22	0	0,00	0,00
5211003 Inspekt. u. Sanier. Grundleit.	6.471,84	31.000	23.948,40	-7.051,60
5211010 Erstellung Energiepass	0,00	4.000	0,00	-4.000,00
5211011 Bodenbelagsarbeiten Verwaltung	0,00	10.000	7.875,72	-2.124,28
5211012 Gardinenerneuerung Lehrküche	0,00	3.000	0,00	-3.000,00
5211014 Brandschutzmaßnahmen	0,00	0	7.623,04	7.623,04
5211100 Unterhaltungsaufwand durch den Baubetriebshof der Stadt Olpe	11.345,37	7.500	17.694,34	10.194,34
5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	103.417,60	130.000	111.799,41	-18.200,59
5255000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Schulbudget)	0,00	4.000	0,00	-4.000,00
5255003 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	18.404,48	1.500	6.835,37	5.335,37
5271000 Lernmittel nach § 96 Schulgesetz (Schulbudget)	21.545,37	27.200	18.527,31	-8.672,69
5281000 Anschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln (Schulbudget)	7.558,10	13.300	15.555,14	2.255,14
5291000 Schülerbeförderungskosten	146.101,69	141.000	146.682,55	5.682,55
5291001 Prüfung Eröffnungsbilanz	8.152,75	5.000	0,00	-5.000,00
5291003 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Schulbudget)	0,00	0	375,76	375,76

Produktbereich: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produktgruppe: 001 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produkt: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	fort. Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Differenz Ergebnis-Ansatz
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.984,56	424.500	421.646,21	-2.853,79
5711000 Abschreibung auf Sachanlagen	210.282,88	1.500	208.544,54	207.044,54
5711001 Abschreibung auf das Schulgebäude	0,00	133.300	0,00	-133.300,00
5711002 Abschreibung auf die Turnhalle	0,00	38.500	0,00	-38.500,00
5711100 Abschreibung bei Festwerten	0,00	6.000	0,00	-6.000,00
5711200 Abschreibung GWG	8.815,02	3.500	10.221,03	6.721,03
Bilanzielle Abschreibungen	219.097,90	182.800	218.765,57	35.965,57
5421000 Sitzungsgelder	272,70	600	507,90	-92,10
5431000 Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	10.993,02	3.500	8.424,28	4.924,28
5431001 Geschäftsaufwendungen (Fahrtkosten und Dienstkleidung Hausmeister/Reinigungskräfte)	656,50	800	459,95	-340,05
5441000 Schülerversicherungen	28.213,88	25.800	20.802,64	-4.997,36
5441001 Aufwand aus Versicherungsschäden	1.539,63	10.000	2.431,14	-7.568,86
5452000 Verwaltungskosten	7.006,12	7.000	7.000,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.681,85	47.700	39.625,91	-8.074,09
Ordentliche Aufwendungen	**784.912,35**	**808.600**	**835.106,25**	**26.506,25**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**122.062,59**	**39.400**	**15.227,96**	**-24.172,04**
4617000 Zinserträge von Kreditinstituten	448,05	100	2.889,11	2.789,11
Finanzerträge	448,05	100	2.889,11	2.789,11
5514000 Zinsaufwand KfW-Darlehen	0,00	16.100	0,00	-16.100,00
5517000 Zinsaufwand andere Kreditinstitute	40.312,19	22.200	37.648,79	15.448,79
5518000 Zinsaufwand Kassenkredite	0,00	1.200	0,00	-1.200,00
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	40.312,19	39.500	37.648,79	-1.851,21
Finanzergebnis	**-39.864,14**	**-39.400**	**-34.759,68**	**4.640,32**
Ordentliches Jahresergebnis	**82.198,45**	**0**	**-19.531,72**	**-19.531,72**

Produktbereich: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produktgruppe: 001 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produkt: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007	fort. Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Differenz Ergebnis-Ansatz
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	665.808,86	718.300	718.300,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.725,00	24.200	24.150,00	-50,00
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.076,90	10.500	13.052,57	2.552,57
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.964,63	100	4.969,48	4.869,48
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**697.575,39**	**753.100**	**760.472,05**	**7.372,05**
Personalauszahlungen	152.779,09	153.600	151.004,53	-2.595,47
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444.413,54	424.500	410.712,88	-13.787,12
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	42.482,94	39.500	44.601,93	5.101,93
Sonstige Auszahlungen	48.872,89	47.700	41.213,32	-6.486,68
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**688.548,46**	**665.300**	**647.532,66**	**-17.767,34**
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	**9.026,93**	**87.800**	**112.939,39**	**25.139,39**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	33.482,07	9.500	18.147,10	8.647,10
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.570,57	150.000	62.425,26	-87.574,74
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.052,64**	**159.500**	**80.572,36**	**-78.927,64**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-36.052,64**	**-159.500**	**-80.572,36**	**78.927,64**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0,00	0	83.381,39	83.381,39
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0**	**83.381,39**	**83.381,39**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	29.041,93	30.800	31.118,56	318,56
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**29.041,93**	**30.800**	**31.118,56**	**318,56**
Saldo der Finanzierungstätigkeit	**-29.041,93**	**-30.800**	**52.262,83**	**83.062,83**
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	**-56.067,64**	**-102.500**	**84.629,86**	**187.129,86**

Produktbereich: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produktgruppe: 001 Realschulverband Olpe-Drolshagen
Produkt: 003 Realschulverband Olpe-Drolshagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Ergebnis 2007	Fortgeschriebener Ansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz / Ist
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze				
7831000 Ausz.f.Erw.Vermög.> GwG - Einrichtung einer Lehrküche	22,6	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	22,6	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-22,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze				
7832000 - Jahresprogramm Schulinventar	8,8	0,0	0,0	0,0
7831000 Ausz.f.Erw.Vermög.> GwG - Jahresprogramm Schulinventar	2,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	10,9	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-10,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze				
7851000 - Anschaffung eines elektronischen Schließsystems	2,6	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2,6	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	**-2,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 83320001 Behindertengerechter Ausbau				
7851002 Erstellung behindertenger. WC	0,0	0,0	1,2	1,2
7851001 Erstellung behindertenger. WC	0,0	25,0	11,9	-13,1
7851000 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0,0	125,0	49,3	-75,7
Investive Auszahlungen	0,0	150,0	62,4	-87,6
Saldo Behindertengerechter Ausbau	**0,0**	**-150,0**	**-62,4**	**87,6**
I 83320002 Erwerb bewegl. Vermögensgeg.				
7832240 GWG Schulbudget	0,0	2,0	10,1	8,1
7832200 GWG Hausmeisterbedarf	0,0	1,5	0,2	-1,3
7831000 Schulmobiliar > GWG	0,0	0,0	2,9	2,9
Investive Auszahlungen	0,0	3,5	13,1	9,6
Saldo Erwerb bewegl. Vermögensgeg.	**0,0**	**-3,5**	**-13,1**	**-9,6**
I 83320003 Anschaffungen (Festwert)				
7831100 Klassenmobiliar	0,0	6,0	5,0	-1,0
Investive Auszahlungen	0,0	6,0	5,0	-1,0
Saldo Anschaffungen (Festwert)	**0,0**	**-6,0**	**-5,0**	**1,0**
Saldo Investitionstätigkeit	**-36,1**	**-159,5**	**-80,6**	**78,9**

Realschulverband Olpe-Drolshagen
Olpe

Anhang

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

A. Vorbemerkungen

Zum 01.01.2007 hat der Realschulverband Olpe-Drolshagen das Haushalts- und Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt und bildet seither die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung ab.

Form und Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der produktorientierten Teilrechnungen des Jahresabschlusses 2008 richten sich nach den Mustern zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NW).

B. Angaben zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz auf den 31.12.2008 enthält sämtliche **Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten**. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Sämtliche bis zum gesetzlich vorgegebenen Wertaufhellungszeitpunkt bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, wurden aufgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden.

Die **privatrechtlichen Forderungen** wurden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich. Einzelheiten zu den Fälligkeiten sind aus dem als Anlage 2 beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich.

Ebenfalls zum Nennwert aktiviert sind die Bestände des Verbandes an **liquiden Mitteln**.

Die **Sonderposten** beinhalten vereinnahmte zweckgebundene Zuwendungen für die Errichtung des Schulgebäudes und der Turnhalle. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die **Rückstellungen** wurden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht für sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die im Wertaufhellungszeitraum bekannt geworden sind und bereits am Bilanzstichtag vorlagen, gebildet.

Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren am Bilanzstichtag nicht vorhanden. Einzelheiten zu den Fälligkeiten sind dem als Anlage 3 beigefügten Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2008 (Anlage 1 zum Anhang).

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen. Abweichungen aufgrund der Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse waren nicht erforderlich. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Im Haushaltsjahr 2008 angeschaffte „Geringwertige Vermögensgegenstände“ i. S. v. § 33 Abs. 4 GemHVO NW wurden bereits vollständig abgeschrieben. Im Anlagespiegel wurden sie in voller Höhe (10 T€) als Zu- und Abgänge sowohl bei den Anschaffungskosten als auch bei den Abschreibungen berücksichtigt.

Für die Bodenbelagserneuerung der Turnhalle ist eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (82 T€) passiviert.

Die **privatrechtlichen Forderungen** wurden zum Nennwert angesetzt. Sie setzen sich aus mehreren kleinen Forderungen für die Benutzung von Räumlichkeiten sowie einer Forderung aus der Abrechnung von Nebenkosten des ehemaligen Hausmeistergebäudes zusammen. Da alle Forderungen zu Beginn des Jahres 2009 beglichen wurden, waren keine Wertberichtigungen erforderlich.

Als **liquide Mittel** wurden eigene Guthaben des Verbandes bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Passivseite

Die **Allgemeine Rücklage** ist in Höhe des Jahresüberschusses 2007 (82 T€) auf nunmehr 2.088 T€ gestiegen. Die als Bestandteil der Allgemeinen Rücklage ausgewiesene Deckungsrücklage beinhaltet durch die Schule im Rahmen der Budgetierung angesparte Mittel, die nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung gelangen und somit zum Bilanzstichtag nicht frei verfügbar sind. Diese Mittel belaufen sich zum 31.12.2008 auf 8 T€.

Die **Ausgleichsrücklage** wurde mit einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Verbandsumlagen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2007 vorangegangenen Haushaltsjahre gebildet. Da der in 2007 erwirtschaftete Jahresüberschuss keine Inanspruchnahme erforderte, ist sie zum Jahresabschluss 2008 immer noch unverändert.

Der **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 20 T€ resultiert aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2008. Nach § 6 Abs. 1 d.) der Satzung des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen beschließt die Schulverbandsversammlung nach Feststellung des Jahresfehlbetrages über dessen Behandlung.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** besteht aus zweckgebundenen Zuwendungen für die Errichtung der baulichen Anlagen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögens.

Die **Instandhaltungsrückstellungen** berücksichtigen geplante Aufwendungen für die Instandsetzung der Gebäude und baulichen Anlagen. Sie bestehen aus den voraussichtlichen Aufwendungen für die Erneuerung des Turnhallenbodens (82 T€). Die Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2008 stellt sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.2008	Inanspruch-nahme (I) / Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2008
	T€	T€	T€	T€
Bodenbelagserneuerung Turnhalle	82	0	0	82
	82	0	0	82

Die **sonstigen Rückstellungen** nach § 36 Abs. 4 GemHVO NW umfassen Ansprüche aus nicht genommenem Urlaub und Überstunden (11 T€) sowie Aufwendungen für die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (1 T€). Die Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2008 stellt sich wie folgt dar:

		Stand 01.01.2008	Inanspruch-nahme (I) / Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2008
		T€	T€	T€	T€
a)	nicht genommener Urlaub	1	1 (I)	1	1
b)	geleistete Überstunden	6	6 (I)	10	10
c)	Prüfungskosten Eröffnungsbilanz	11	10 (I)	0	1
		18	17	11	12

Die **Verbindlichkeiten** aus Krediten für Investitionen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb des Wertaufhellungszeitraumes bekannt gewordene finanzielle Verpflichtungen, deren Gegenleistung vor dem Bilanzstichtag erbracht worden ist. Als Sonstige Verbindlichkeiten sind in erster Linie Verbindlichkeiten aus der Abgrenzung von Zinszahlungen und aus Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen sowie Kautionen für die Benutzung der Turnhalle ausgewiesen. Einzelheiten zu den Fälligkeiten ergeben sich aus dem als Anlage 3 beigefügtem Verbindlichkeitenspiegel.

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (817 T€) setzen sich aus der Verbandsumlage (718 T€) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (99 T€) zusammen. Die Verteilung der Umlage erfolgte durch Beschluss der Haushaltssatzung am 29.11.2007. Die Kreisstadt Olpe hat dementsprechend 484 T€ und die Stadt Drolshagen 234 T€ beigetragen.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** (24 T€) resultieren aus der außerschulischen Nutzung der Schulräume. Die Kreisstadt Olpe entrichtete im Haushaltsjahr 17 T€ und die Stadt Drolshagen 6 T€ als Erstattung für angefallene Betriebskosten. Von privaten Dritten konnten Mieterträge von 1 T€ realisiert werden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** (9 T€) betreffen Erstattungen von Schäden (4 T€) und andere sonstige ordentliche Erträge (5 T€).

Der **Personalaufwand** (155 T€) entfällt auf die Entgelte der insgesamt sieben tariflich Beschäftigten sowie den Aufwand zur Einstellung in Rückstellungen für Urlaub und Überstunden. Das Personal wird überwiegend für den Reinigungsdienst eingesetzt. Zudem sind eine Schulsekretärin und ein Hausmeister beschäftigt. Insgesamt ergeben sich 4,29 vollzeitverrechnete Stellen. Im Berichtsjahr erfolgte zum 01.01.08 eine Tariferhöhung von 50 € auf die bisherigen Tabellenentgelte sowie zusätzlich eine prozentuale Anhebung von 3,1 %.

Die Zusammensetzung der Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** des Haushaltsjahres 2008 zeigt die folgende Aufstellung:

	T€
Allgemeine Unterhaltung der baulichen Anlagen	46
Toilettensanierung 3 und 4 Ebene	37
Grundleitungsinspektion und -sanierung	24
Bodenbelagserneuerung Verwaltung	8
Brandschutzmaßnahmen Lehrküche	8
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	112
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	19
Erwerb von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln	15
Schülerbeförderung	146
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	7
	422

Die **bilanziellen Abschreibungen** (219 T€) sind dem als Anlage 1 beigefügtem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (40 T€) setzen sich zusammen aus Geschäftsaufwendungen (9 T€) - bestehend aus Aufwendungen für Internet und Telefon, Seminare, Papier, Porto und Bürobedarf - Kosten für Schülerversicherungen (21 T€) und Schadenbeseitigungen (3 T€) sowie die an die Kreisstadt Olpe zu erstattenden Verwaltungskosten (7 T€).

IV. Sonstige Angaben

Es bestehen **finanzielle Verpflichtungen** aus Wartungs- und Versicherungsverträgen sowie für Anschaffungen von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz.

Zur Übernahme der Schülerbeförderungskosten bestehen privatrechtliche Verpflichtungen mit verschiedenen privaten Beförderungsunternehmen, insbesondere den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd und der Deutschen Bahn AG.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB in Form von Bürgschaften oder Ähnlichem bestehen nicht.

Der Verbandsvorsteher schlägt der Schulverbandsversammlung vor, die Ausgleichsrücklage (201.907,48 €) zur Deckung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 19.531,72 € in Anspruch zu nehmen.

Olpe, den 06. Oktober 2009

(Müller)
Verbandsvorsteher

Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2008

Anlage 1 zum Anhang

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert	
	01.01.2008	Zugang	Abgang	31.12.2008	01.01.2008	Zugang	Abgang	31.12.2008	am 31.12. des Haushalts-jahres	am 01.01. des Haushalts-jahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sachanlagen										
- bebaute Grundstücke und grundstücks-gleiche Rechte	5.941.968,75	67.403,35	0,00	6.009.372,10	177.932,41	178.846,30	0,00	356.778,71	5.652.593,39	5.764.036,34
	5.941.968,75	**67.403,35**	**0,00**	**6.009.372,10**	**177.932,41**	**178.846,30**	**0,00**	**356.778,71**	**5.652.593,39**	**5.764.036,34**
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	218.841,48	18.147,10	10.221,03	226.767,55	32.350,47	39.919,27	10.221,03	62.048,71	164.718,84	186.491,01
	218.841,48	**18.147,10**	**10.221,03**	**226.767,55**	**32.350,47**	**39.919,27**	**10.221,03**	**62.048,71**	**164.718,84**	**186.491,01**
	6.160.810,23	**85.550,45**	**10.221,03**	**6.236.139,65**	**210.282,88**	**218.765,57**	**10.221,03**	**418.827,42**	**5.817.312,23**	**5.950.527,35**

Forderungsspiegel auf den 31.12.2008

Anlage 2 zum Anhang

		Gesamtbetrag zum 31.12.2008	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	Stand Vorjahr
		€	€	€	€	€
1.	**Offentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transfer-leistungen**					
1.1	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Privatrechtliche Forderungen**					
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	2.812,82	2.812,82	0,00	0,00	6.102,95
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	83.381,39
2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.812,82	2.812,82	0,00	0,00	89.484,34
		2.812,82	2.812,82	0,00	0,00	89.484,34

Verbindlichkeitenspiegel auf den 31.12.2008

Anlage 3 zum Anhang

		Gesamtbetrag zum 31.12.2008	Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	Stand Vorjahr
		€	€	€	€	€
1.	**Anleihen**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**					
2.1	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von privaten Banken und Kreditinstituten	776.079,04	34.056,53	154.585,47	587.437,04	807.197,60
		776.079,04	34.056,53	154.585,47	587.437,04	807.197,60
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**					
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	37.056,68	37.056,68	0,00	0,00	12.736,67
6.	**Verbindlichkeiten aus Transfer-leistungen**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	8.053,90	8.053,90	0,00	0,00	11.884,47
		821.189,62	79.167,11	154.585,47	587.437,04	831.818,74

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, z.B. Bürgschaften u.a.	0,00

Realschulverband Olpe-Drolshagen
Olpe

Lagebericht

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

Seit dem 01.01.2007 werden die Geschäftsvorfälle des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) abgebildet. Dieser Lagebericht ist somit der zweite, der nach „neuem Recht“ erstellt wird und ermöglicht somit erstmals einen Vergleich zum Vorjahr.

1. Die Haushaltsjahre 2007 und 2008 im Vergleich

Das Jahresergebnis 2008 beläuft sich auf - 20 T€ und verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um 102 T€. Der Haushalt des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen ist ein Umlagehaushalt. Die in den jeweiligen Haushaltsplänen nicht durch ordentliche Erträge gedeckten Aufwendungen werden durch die Verbandsumlage gedeckt, sodass die Summe der veranschlagten Erträge der Summe aller Aufwendungen entspricht, der Haushalt also planmäßig grundsätzlich ausgeglichen ist und ein Planergebnis von 0 € ausweist. Diese Struktur des Umlagehaushaltes ermöglicht nur sehr begrenzt sinnvolle Begründungen zu in der Zeitreihenbetrachtung abweichenden Jahresergebnissen.

Das positive Vorjahresergebnis resultierte in erster Linie aus im Plan veranschlagten Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen, die aber nicht zur Ausführung kamen sowie aus zu hoch veranschlagten Kosten für die Bewirtschaftung des Gebäudes. In 2008 wurden hingegen nahezu alle veranschlagten Maßnahmen ausgeführt und teilweise teurer als erwartet. Die so eingetretenen Planüberschreitungen sind hauptursächlich für die Ergebnisverschlechterung.

Zudem ist darauf hinzuweisen, dass in den ersten beiden Haushaltsjahren nach den Regelungen des NKF die Abschreibungen zu niedrig kalkuliert und die im Rahmen der Schulbudgetierung angesparten und insbesondere in 2008 verstärkt aufwandswirksam

verwendeten Mittel zu Planüberschreitungen und somit zu dem Jahresfehlbetrag aus 2008 beigetragen haben. In zukünftigen Jahren werden diesbezüglich keine größeren Plan-Ist Anweichungen mehr erwartet, sodass der diesjährige Fehlbetrag durch zukünftig zu erwartende Jahresüberschüsse kompensiert werden wird.

2. Ertragslage

Gegenüber den Planansätzen ist eine Steigerung bei den Erträgen von 5 T€ und bei den Aufwendungen von 25 T€ zu verzeichnen. Dies führt zu einer Ergebnisverschlechterung von insgesamt 20 T€.

Bezeichnung	**Ergebnis-plan T€**	**Ergebnis-rechnung T€**	**Abweichung**	
			T€	**%**
Erträge	848	853	5	0,6%
Aufwendungen	848	873	25	2,9%
Ergebnis	0	-20	-20	> -100%

Nachfolgend sind die wesentlichen Positionen der Ergebnisrechung im Vergleich zum Ergebnisplan abgebildet:

Bezeichnung	**Ergebnis-plan T€**	**Ergebnis-rechnung T€**	**Abweichung**	
			T€	**%**
Erträge				
Verbandsumlage	718	718	0	0,0%
Auflösung von Sonderposten	95	99	4	4,2%
Entgelte Gebäudenutzung	24	24	0	0,0%

Aufwendungen				
Personalaufwendungen	154	155	1	0,6%
Allg. Unterhaltung der baul. Anlagen	21	28	7	33,3%
Unterhaltung durch den Baubetriebshof	8	18	10	> +100 %
Toilettensanierung Ebene 3 und 4	26	37	11	42,3%
Inspektion und Sanierung Grundleitungen	31	24	-7	-22,6%
Bodenbelagsarbeiten Verwaltung	10	8	-2	-20,0%
Erstellung Energiepass	4	0	-4	> -100 %
Gardinen für die Lehrküche	3	0	-3	> -100 %
Brandschutzmaßnahmen Lehrküche	0	8	8	> +100 %
Bewirtschaftungsaufwand	130	112	-18	-13,8%
Schulbudget	4	0	-4	> -100 %
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2	7	5	> +100 %
Lernmittel n.d. Lernmittelfreiheitsgesetz	27	19	-8	-29,6%
Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel	13	15	2	15,4%
Schülerbeförderungskosten	141	146	5	3,5%
Bilanzielle Abschreibungen	183	219	36	19,7%
Geschäftsaufwendungen	4	9	5	> +100 %
Schülerversicherungen	26	21	-5	-19,2%

Erträge

Die Verbandsumlage und die Nutzungsentgelte für Schulräume und die Turnhalle entsprechen sich in Plan und Rechnung.

Die erhöhten Gesamterträge begründen sich im Wesentlichen durch eine nach der Haushaltsplanung vollzogene Neubewertung des Sonderpostens aus Zuwendungen. Gegenüber dem Plan wird so ein um 4 T€ erhöhter Ertrag aus der Auflösung realisiert.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen, die in Summe 25 T€ höher ausfallen als geplant, ergibt sich ein uneinheitliches Bild. Im Wesentlichen begründen sich die Mehraufwendungen durch die nachfolgend noch näher erläuterten Plan-Ist Abweichungen bei der baulichen Unterhaltung, den bilanziellen Abschreibungen und den Bewirtschaftungskosten.

Die Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - inklusive der Leistungen des städtischen Baubetriebshofes - betragen 46 T€ und liegen insgesamt 17 T€ über dem geplanten Ansatz. Wesentliche Gründe für die Planüberschreitung liegen in der nicht geplanten Beleuchtungserneuerung des Lehrerzimmers, einer zwingend erforderlichen Erneuerung der Blitzschutzanlage der Turnhalle, unvorhersehbaren Reparaturen am Trennvorhang der Turnhalle, der Erneuerung des Heizungsreglers und erhöhtem Unterhaltungsaufwand der Außenanlagen durch Reparaturen von Spielgeräten und der Neuanlage von Bäumen, Pflanzen und Sträuchern.

Die ausgeführte aber im Plan nicht vorgesehene Brandschutzsanierung (+ 8 T€) betrifft abschließende Maßnahmen in den Räumlichkeiten der Lehrküche, die erst nach Installation der in 2007 angeschafften Küche erledigt werden konnten.

Im Plan einzeln veranschlagt waren die Unterhaltungsmaßnahmen Toilettensanierung Ebene 3 und 4 (+ 11 T€) sowie die Inspektion und Sanierung der Grundleitungen (- 7 T€), deren Ausschreibungsergebnisse höher bzw. niedriger als geplant ausfielen und in der Gesamtbetrachtung eine Planüberschreitung von 4 T€ begründen.

Die veranschlagte Ausstellung des Energiepasses sowie die Erneuerung der Gardinen kamen im Berichtszeitraum nicht zur Ausführung, sodass insgesamt 7 T€ nicht in Anspruch genommen wurden. Der Energiepass ist für 2009 und die Gardinenerneuerung gar nicht mehr vorgesehen.

Der Minderaufwand bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (18 T€) begründet sich durch zu hoch kalkulierte Verbrauchsmengen für Strom und Gas.

Durch zu niedrig kalkulierte Abschreibungen sind Mehraufwendungen von 36 T€ entstanden. Diese beinhalten Abschreibungen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von ca. 10 T€.

3. Liquidität

Gegenüber dem geplanten Finanzmittelabgang von - 103 T€ schließt die Finanzrechnung mit einem Zugang von 84 T€ ab. Diese Abweichung stellt eine Verbesserung um 187 T€ dar. Der genaue Plan-Ist-Vergleich ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanz-plan T€	Finanz-rechnung T€	Abweichung T€	Abweichung %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	753	761	8	1,1%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,0%
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	83	83	> +100%
Summe der Einzahlungen	753	844	91	1,1%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	665	648	-17	-2,6%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160	81	-79	-49,4%
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	31	31	0	0,0%
Summe der Auszahlungen	856	760	-96	-11,2%
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-103	84	187	> +100%

Ursächlich für die Verbesserung der Finanzrechnung sind im Wesentlichen zwei Faktoren, zum einen die nicht geplante, in der Rechnung aber ausgewiesene Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit (+ 83 T€). Diese Zahlung stellt keine Kreditaufnahme dar, sondern die Rückzahlung des bis zum 31.12.2007 bei der Kreisstadt Olpe geführten Kassenbestandes auf das seit dem 01.012008 eigene Girokonto des Verbandes und wurde bei der Planaufstellung bereits als vorhandener Geldmittelbestand gewürdigt (sh. Anfangsbestand an Finanzmitteln). Und zum anderen sind die Einsparungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (- 79 T€) ursächlich für die Liquiditätsverbesserung. Der Einbau des Aufzuges konnte technische kostengünstiger realisiert werden als ursprünglich geplant, da er in das vorhandene Treppenhaus integriert werden konnte und der Anbau der Toilettenanlagen wurde durch die Ausschreibungsergebnisse günstiger als erwartet. Durch Rechnungsstellungen nach dem Bilanzstichtag wurden Teile der

Bauleistungen in die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eingestellt und werden im Haushaltsjahr 2009 zu Finanzmittelabgängen aus Investitionsmaßnahmen führen.

Zudem verbesserte sich der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit insbesondere wegen der gegenüber der Planveranschlagung geringeren Auszahlungen für die Bewirtschaftung des Grundstücks und der baulichen Anlagen.

4. Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsdeckung – aus der Relation von Investitionen zu Abschreibungen - beträgt lediglich ca. 37 %.

Der Einbau des Aufzuges (49 T€) - zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Gebäudes - stellt den größten Ausgabeposten dar, gefolgt von dem Anbau der behindertengerechten Toilettenanlage (12 T€). Darüber hinaus sind Neuanschaffungen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung (18 T€) getätigt worden.

5. Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum 31.12.2008 beträgt 5.938 T€ und weist damit eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von 135 T€ aus. Die Vermögensstruktur ist weiterhin durch das Sachanlagevermögen von 5.817 T€ (97,97 %) geprägt. Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen (3 T€) und liquiden Mitteln (118 T€). Auf der Passivseite dominieren die Sonderposten aus Zuwendungen (2.753 T€) und das Eigenkapital (2.270 T€). Die Rückstellungen belaufen sich auf 94 T€ und beinhalten Instandhaltungsrückstellungen (82 T€) und sonstige Rückstellungen (11 T€) zur Erfassung von Ansprüchen aus Urlaub und Überstunden sowie Aufwendungen für die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz. Als Verbindlichkeiten werden 822 T€ abgebildet. Davon sind 776 T€ Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt. Tilgungen dieser Darlehen führten zu einem Finanzmittelabfluss von 31 T€.

6. Entwicklung des Anlagevermögens

Den Zugängen im Sachanlagevermögen (85 T€) und Abgängen auf Abschreibungen (10 T€) stehen Abgänge (10 T€) und Abschreibungen (219 T€) gegenüber, was per Saldo zu einer Verringerung der Restbuchwerte zum Bilanzstichtag von 134 T€ führt. Die Zugänge auf die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten resultieren aus dem nachträglich in den Altbau installierten Aufzug und dem Anbau der Toilettenanlage sowie der verstärkten Beleuchtung der Außenanlagen und den Anschaffungen beweglicher Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abgänge resultieren ausschließlich aus dem gesetzlichen Wahlrecht, geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr des Zugangs in voller Höhe abschreiben zu können.

7. Entwicklung der Rückstellungen

Bezeichnung	**Stand 01.01.2008 T€**	**Inanspruch-nahme / Auflösung T€**	**Zuführung T€**	**Stand 31.12.2008 T€**
Instandhaltungsrückstellungen	82	0	0	82
Sonstige Rückstellungen	18	17	11	12
Summe	100	17	11	94

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen bleiben unverändert. Es handelt sich hierbei um eine Rückstellung für die Bodenbelagserneuerung in der Turnhalle, die für 2009 vorgesehen ist. Die sonstigen Rückstellungen verringern sich durch die in Anspruchnahme der Rückstellung für die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz. Der Stand zum 31.12.2008 beinhaltet Rückstellungen aus Urlaubs- und Überstundenguthaben und Kosten für die überörtliche Eröffnungsbilanzprüfung.

8. Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen im Zeitreihenvergleich:

	01.01.2007	31.12.2007	31.12.2008
Anlagenintensität (Anlagevermögen * 100/ Bilanzsumme)	97,25 %	97,98 %	97,97 %
Eigenkapitalquote I (Eigenkapital *100/Bilanzsumme)	35,00 %	37,70 %	38,23 %
Eigenkapitalquote II (Eigenkapital + SoPo für Zuwendungen / Bilanzsumme)	81,78 %	84,65 %	84,59 %

9. Wirtschaftliche Lage

In der Schlussbilanz zum 31.12.2007 wird ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von rund 33 T€ ausgewiesen. Einschließlich des als Forderung bilanzierten Kassenbestandes bei der Kreisstadt Olpe (84 T€) ergab sich so ein Endbestand von 117 T€. Die Kassengeschäfte des Verbandes erfolgen seit dem Haushaltsjahr 2008 über ein eigenes Girokonto. Die Forderungen aus Kassenbeständen gegenüber der Kreisstadt wurden folglich in 2008 beglichen. Die Schlussbilanz zum 31.12.2008 weist als liquide Mittel nun einen Bestand von 118 T€ aus. Kreditaufnahmen (einschl. Kredite zur Liquiditätssicherung) waren aufgrund der Kassenlage des Verbandes seit Jahren nicht mehr erforderlich. Der Schuldenstand konnte durch planmäßige Tilgung stetig verringert werden. Auch die Finanzpläne der kommenden Jahre sehen derzeit keine Kreditaufnahmen vor.

Der Verbandsvorsteher beurteilt sowohl die Finanz- als auch die Ertragslage als zufrieden stellend.

10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge eingetreten, über die wegen ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist.

11. Ausblick

Ein Kriterium zur Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung einer Schule ist die Fortschreibung der Schülerzahlen. Eine mehrjährige Betrachtung lässt für die Realschule Olpe - Drolshagen erkennen, dass auch im Vergleich zum Vorjahr diesbezüglich ein kontinuierlicher Rückgang festzustellen ist. Seit dem Schuljahr 2000/01 bis zum Schuljahr 2008/09 ist die Schülerzahl von 653 auf 482 und damit um ca. 26 % zurückgegangen. Dies kann vielfältige Gründe haben, die sicherlich auch nur bedingt verwaltungsseitig zu beeinflussen sind. Der „demographische Wandel“ allerdings hat den Rückgang im vorgenannten Zeitraum nicht bewirkt, da die Schülerzahlen insgesamt leicht ansteigend waren. Verwaltung und Schulleitung sind daher aufgefordert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten diesem „Trend“ entgegen zu wirken, um eine optimale Auslastung der Schule zu gewährleisten. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der für die nahe Zukunft geplanten und auch notwendigen baulichen Erhaltungsmaßnahmen.

Ein tatsächliches, finanzielles „Betriebsrisiko“ ist für den Realschulverband Olpe-Drolshagen allerdings nicht gegeben, da die Trägerkommunen durch die Verbandssatzung verpflichtet sind, die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen mittels Umlage aufzubringen.

12. Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NW sind am Schluss des Lageberichtes für den Verbandsvorsteher und die Mitglieder der Verbandsversammlung anzugeben

1. der Familienname mit mind. einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Hieraus ergibt sich für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Realschule Olpe - Drolshagen folgende Darstellung:

a) Verbandsvorsteher

Bürgermeister Müller, Horst

Aufsichtsrat der Stadtwerke Olpe GmbH

Aufsichtsrat der Olper Bäderbetriebe GmbH

Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Olpe mbH

Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Olpe und Drolshagen sowie der Gemeinde Wenden

Mitglied des Kreditausschusses der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe, Südsauerland eG

Mitglied des Verwaltungsrates der Kommunalen Datenzentrale Westfalen Süd, Siegen

Mitglied der Verbandsversammlung des Zwecksverbands Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Hagen

Stellv. Mitglied im Finanzausschuss des Städte- und Gemeindebundes NRW, Düsseldorf

b) Verbandsmitglieder

Bröcher, Markus
Bereichsleiter Christl. Jugenddorf Olpe

Feldmann, Marile
Dipl. Sozialarbeiterin

Lienenkämper, Hans-Dieter
Vermessungsingenieur im Ruhestand

Ohm, Monika
Oecotrophologin

Spitzer, Peter
Erster Beigeordneter der Stadt Drolshagen

Spuhler, Bernd
Lehrer

Wurm, Peter
Erster Beigeordneter der Stadt Olpe
Mitglied der Verbandsversammlung der Kommunalen Datenzentrale Westfalen Süd, Siegen

Olpe, den 06. Oktober 2009

(Müller)
Verbandsvorsteher